Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 1
Landtag, 7. Wahlperiode: 1967-71

27.01.1970 - Nr. 96 Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

Bremische Bürgerschaft (Landtag)

7. Wahlperiode

Drucksachenabteilung I — Mitteilungen und Antworten des Senats

Nr. 96

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft (Landtag)

vom 27. Januar 1970

Bericht über die Haushaltslage nach dem Stande vom 31. Dezember 1969

(Zwischenbericht über das Rechnungsjahr 1969)

Der Senat erstattet hiermit — vorbehaltlich der Ergebnisse der noch zu erstellenden Haushaltsrechnungen — folgenden **Zwischenbericht über den Ablauf und das vorläufige Ergebnis der Haushalte des Landes und der Stadtgemeinde Bremen für das Rechnungsjahr 1969.** Von diesem Zwischenbericht hat die Finanzdeputation in ihrer Sitzung am 20. Januar 1970 zustimmend Kenntnis genommen.

I. Aufkommen an Landes- und Gemeindesteuern im Vergleich zu den Anschlägen

Im Rechnungsjahr 1969 hat sich das Aufkommen an Landes- und Gemeindesteuern im Vergleich zu den Anschlägen in den Haushalten wie folgt entwickelt:

1. Landessteuern (netto)

Steuerart	Anschlag 1969	Ist 1969	+ bzw. ⁄ in
	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Steuerabzug vom Arbeitslohn	435 000	480 466	+ 45 466
Steuerabzug vom Kapitalertrag	16 500	20 475	+ 3 966
Steuer auf Aufsichtsratsverg.	40	31	
Andere (veranlagte) Einkommensteuer	270 000	271 798	+ 1 798
Körperschaftsteuer	115 000	151 913	+ 36 913
Einkommen- u. Körperschaftsteuer zusammen	836 540	924 683	+ 88 143
⁄ Bundesanteil	292 789	323 639	+ 30 850
Landesanteil E.- u. K.-Steuern	543 751	601 044	+ 57 293
Vermögensteuer	33 000	36 686	+ 3 686
Erbschaftsteuer	5 500	8 184	+ 2 684
Grunderwerbsteuer	6 000	7 151	+ 1 151
Kapitalverkehrsteuern	3 500	12 250	+ 8 750
Kraftfahrzeugsteuer	44 000	44 548	+ 548
Versicherungsteuer	7 800	7 939	+ 139
Rennwett- und Lotteriesteuern	7 148	6 873	⁄ 275
Wechselsteuer	4 000	4 630	+ 630
Feuerschutzsteuer	950	1 276	+ 326
Biersteuer	23 000	23 234	+ 234
Landessteuern zusammen (netto)	678 649	753 815	+ 75 166

2. Gemeindesteuern

Steuerart	Anschlag 1969	Ist 1969	+ bzw. ⁄ in
	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Grundsteuer	32 500	33 977	+ 1 477
Gewerbesteuer			
a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	135 000	151 484	+ 16 484
b) Lohnsummensteuer	50 500	52 253	+ 1 753
Grunderwerbsteuerzuschlag	7 100	7 909	+ 809
Vergnügungsteuer	1 200	1 027	⁄ 173
Abgabe für Hunde	550	568	+ 18
Getränkesteuer	3 500	3 505	+ 5
Gemeindesteuern zusammen	230 350	250 723	+ 20 373

3. Landes- und Gemeindesteuern zusammen

Steuerart	Anschlag 1969	Ist 1969	+ bzw. ⁄ in
	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Landessteuern (netto)	678 649	753 815	+ 75 166
Gemeindesteuern	230 350	250 723	+ 20 373
Steuern zusammen (netto)	908 999	1 004 538	+ 95 539

Das Istaufkommen 1969 hat demnach die Anschläge 1969 überschritten.

	Millionen DM
bei den Landessteuern (netto) um	75,1
bei den Gemeindesteuern um	20,4
bei den Steuern zusammen (netto) um	95,5

Diesen Steuermehreinnahmen stehen aber erhebliche zusätzliche Ausgaben gegenüber, die zum Teil unmittelbar mit diesen Mehreinnahmen zusammenhängen (z. B. 18,6 Millionen DM Zuführung zur Konjunkturausgleichsrücklage und 8 Millionen DM Nachbewilligung für Beiträge im Länderfinanzausgleich). Hierzu wird auf die Ausführungen in Abschnitt V und insbesondere auf den Katalog der Nachbewilligungen von jeweils

mehr als 100 000,— DM verwiesen, der diesem Bericht als Anlage beigefügt ist.

Das jährliche Nettoaufkommen an Landes- und Gemeindesteuern in Bremen hat mit insgesamt 1004,5 Millionen DM in 1969 erstmalig die Milliarden-Grenze überschritten.

II. Vergleich zu dem Aufkommen in 1968

Das Steueraufkommen in 1969 hat sich im Vergleich zu dem Aufkommen in 1968 wie folgt entwickelt:

1. Landessteuern

Steuerart	Ist 1968	Ist 1969	+ bzw. ./. in v. H.
	1000 DM	1000 DM	
Steuerabzug vom Arbeitslohn	396 861	480 466	+ 21,1
Steuerabzug vom Kapitalertrag	17 966	20 475	+ 13,9
Steuer auf Aufs.-Rat-Verg.	34	31	
Andere (veranl.) Eink.-Steuer	264 610	271 798	+ 2,7
Körperschaftsteuer	116 695	151 913	+ 30,2
E.- u.K.-Steuer brutto	796 166	924 683	+ 16,1
./. Bundesanteil E- u. K.-Steuer	294 581	323 639	+ 9,9
Landesanteil E.- u. K.-Steuer	501 585	601 044	+ 19,8
Vermögensteuer	33 902	36 686	+ 8,2
Erbschaftsteuer	5 921	8 184	+ 38,2
Grunderwerbsteuer	5 725	7 151	+ 24,9
Kapitalverkehrsteuer	2 633	12 250	+ 365,2
Kraftfahrzeugsteuer	41 287	44 548	+ 7,9
Versicherungsteuer	7 580	7 939	+ 4,7
Rennwett- und Lotteriesteuern	6 498	6 873	+ 5,8
Wechselsteuer	4 397	4 630	+ 5,3
Feuerschutzsteuer	986	1 276	+ 29,4
Biersteuer	22 145	23 234	+ 4,9
Landessteuern zusammen (netto)	632 659	753 815	+ 19,2

2. Gemeindesteuern

Steuerart	Ist 1968	Ist 1969	+ bzw. ./. in v. H.
	1000 DM	1000 DM	
Grundsteuer	29 606	33 977	+ 14,8
Gewerbesteuer			
a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	132 313	151 484	+ 14,5
b) Lohnsummensteuer	47 039	52 253	+ 11,1
Grunderwerbsteuerzuschlag	6 569	7 909	+ 20,4
Vergnügungsteuer	1 134	1 027	./. 9,4
Abgabe für Hunde	547	568	+ 3,8
Getränkesteuer	3 367	3 505	+ 4,1
Gemeindesteuern zusammen	220 575	250 723	+ 13,7

3. Landes- und Gemeindesteuern zusammen

Steuerart	Ist 1968	Ist 1969	+ bzw. ./. in v. H.
	1000 DM	1000 DM	
Landessteuern (netto)	632 659	753 815	+ 19,2
Gemeindesteuern	220 575	250 723	+ 13,4
Steuern zusammen netto	853 234	1 004 538	+ 17,7

Bei einem Vergleich der Steuerzuwachsraten in den letzten Jahren ergibt sich folgende Entwicklungsreihe (nach Abzug des jeweiligen Bundesanteils):

Rechnungsjahr	Landessteuern netto	Gemeindesteuern (Bremen)	Zusammen
1962	+ 8,1 %	./. 0,6 %	+ 5,6 %
1963	+ 6,4 %	+ 7,1 %	+ 6,6 %
1964	+ 5,4 %	+ 3,7 %	+ 5,0 %
1965	+ 7,1 %	+ 1,5 %	+ 5,5 %
1966	+ 9,0 %	+ 10,1 %	+ 9,3 %
1967	+ 6,6 %	+ 2,8 %	+ 5,6 %
1968	+ 6,9 %	+ 7,7 %	+ 7,2 %
1969	+ 19,2 %	+ 13,7 %	+ 17,7 %

Die völlig aus dem Rahmen fallende Zuwachsrate in 1969 spiegelt die ungewöhnliche konjunkturelle Entwicklung in Bremen und im Bundesgebiet wider.

III. Vergleich der Steuerzuwachsraten in Bremen und im Bundesgebiet

Bei einem Vergleich der Steuerzuwachsraten in Bremen und im Bundesgebiet ergibt sich folgendes Bild (nach Abzug des jeweiligen Bundesanteils):

	Bundesgebiet (einschl. Berlin) (+ bzw. ./. in v. H.)	Bremen
Landessteuern (netto)		
Zuwachsraten 1962	+ 13,0	+ 8,1
„ 1963	+ 2,9	+ 6,4
„ 1964	+ 8,4	+ 5,4
„ 1965	+ 4,6	+ 7,1
„ 1966	+ 7,7	+ 9,0
„ 1967	+ 3,8	+ 6,6
„ 1968	+ 8,9	+ 6,9
„ 1.—3. Viertelj. 1969	+ 16,2	+ 15,5
Gemeindesteuern (Bremen)		
Zuwachsraten 1962	+ 7,2	./. 0,6
„ 1963	+ 5,0	+ 7,1
„ 1964	+ 6,7	+ 3,7
„ 1965	+ 4,0	+ 1,5
„ 1966	+ 7,4	+ 10,1
„ 1967	+ 0,2	+ 2,8
„ 1968	+ 5,3	+ 7,7
„ 1.—3. Viertelj. 1969	+ 10,3	+ 12,2
Landes- und Gemeindesteuern zusammen (netto)		
Zuwachsraten 1962	+ 11,3	+ 5,6
„ 1963	+ 3,5	+ 6,6
„ 1964	+ 7,9	+ 5,0
„ 1965	+ 4,4	+ 5,5
„ 1966	+ 7,6	+ 9,3
„ 1967	+ 2,7	+ 5,6
„ 1968	+ 7,9	+ 7,2
„ 1.—3. Viertelj. 1969	+ 14,6	+ 14,6

Zahlen über das Aufkommen im vierten Vierteljahr im Bundesgebiet lagen im Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts noch nicht vor, so daß ein abschließender Vergleich für das ganze Jahr 1969 mit dem Bundesdurchschnitt noch nicht möglich ist.

IV. Sonstige Einnahmen

Nach vorläufigen Feststellungen haben die sonstigen Einnahmen in den Haushalten 1969 im Ergebnis die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt.

V. Nachbewilligungen, Bindungsermächtigungen und Vorgriffe

Zu der Ausgabenseite der Haushalte 1969 sind folgende vorläufige Bemerkungen zu machen:

Für das Rechnungsjahr 1969 sind durch die Finanzdeputation und durch den Haushaltsausschuß bisher insgesamt folgende Nachbewilligungen ausgesprochen worden (Millionen DM):

Ordentliche Haushalte	86,2
Außerordentliche Haushalte	46,8
zusammen	133,0

Davon wurden gedeckt:

a) durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen und durch Mehreinnahmen	110,7
b) durch Haushaltsverstärkungsmittel	22,3
zusammen	133,0

Die Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000,— DM sind in dem beiliegenden Katalog im einzelnen aufgeführt.

Von dem zu Beginn des Rechnungsjahres zur Verfügung stehenden Gesamtsoll der aus allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzierenden Ausgaben der außerordentlichen Haushalte 1969

(einschl. Ausgabereste aus dem Vorjahr) von	261,3 Mio. DM
wurden freigegeben	256,3 Mio. DM
Nicht freigegeben	5,0 Mio. DM

An **Bindungsermächtigungen** und **Vorgriffen** in den außerordentlichen Haushalten sind im Rechnungsjahr 1969 insgesamt erteilt bzw. genehmigt worden (Millionen DM):

	auf 1970	auf 1971 u. später	zusammen
Bindungsermächtigungen	67,4	37,8	105,2
Vorgriffe	18,4	53,4	71,8
Summe:	85,8	81,2	177,0

VI. Abschließende Bemerkungen

Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben können im einzelnen erst in den später zu erstellenden Haushaltsrechnungen in der üblichen Weise dargestellt werden. Die obigen Ausführungen mußten sich auf eine vorläufige globale Betrachtung beschränken, zumal auch die Feststellung der Haushaltsreste noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Nach den bis jetzt erkennbaren Ergebnissen kann davon ausgegangen werden, daß die Haushalte 1969 ausgeglichen abschließen.

Anlage

Katalog
der Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000 DM auf die Haushalte 1969
(Stand 31. Dezember 1969)

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	DM
	A. Ordentlicher Haushalt Land	
010/3010	Erwerbsausfall, Sitzungsgeld, Reisekosten, Entschädigung für die Benutzung von Verkehrsmitteln	220 000,—
302	Aufwandsentschädigungen usw.	525 000,—
020/963	Rechenschaftsbericht des Senats „Report 69"	112 000,—
964	USA-Reise einer bremischen Delegation	236 000,—
021/108	Unterstützungen und Beihilfen an Beamte	128 500,—
132	Unterstützungen und Beihilfen an Versorgungsempfänger	128 500,—
024/230	Miete und technische Ergänzungen der elektronischen Datenverarbeitungsanlage	422 500,—
044/302	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Armensachen	225 000,—
305	Entschädigungen für Sachverständige	135 000,—
306	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	140 000,—
045/301	Entschädigung an Beschuldigte in Strafsachen	125 000,—
234	Entschädigung an die Vollstrekkungsbeamten	184 000,—
058/7100	Bau der Universität — Gesamtplanung —	261 434,81
7120	Verlegung einer 110-kV-Leitung im Bereich des Universitäts-Geländes	a) 814 000,— b) 420 000,—
713	Straßen- und Brückenbau zur inneren Erschließung des Universitätsgeländes	6 500 000,—
714	Kanalbauarbeiten zur inneren Erschließung des Universitätsgeländes	2 450 000,—
7200	Bau der Universität: Bibliothek	250 000,—
9658	Zuweisung an G 620/0538 für Entschädigung bei Aufgabe von Kleingärten	300 000,—
9668	An HSt. G 663/0968 Zuweisungen f. wasserwirtschaftl. Maßnahmen zur äußeren Erschließung des Universitätsgeländes	180 000,—
100/960	Anteil Bremens an der Bildung eines Fonds bei der Hauptkommission der Gemeinsamen Landesplanungsarbeit Bremen/Niedersachsen	350 000,—
101/2310	Planungs- und Bauleitungsmittel für den Ausbau von Bundesfernstraßen a) Sächliche Ausgaben	292 648,58

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	DM
101/2311	Planungs- und Bauleitungsmittel für den Ausbau von Bundesfernstraßen	
	b) Persönliche Ausgaben	150 000,—
059/4000	Zuschüsse an Privatschulen nach dem Privatschulgesetz	159 386,—
/500	Zuschüsse an wissenschaftliche Forschungsinstitute nach dem Königsteiner Abkommen	195 500,—
092/4009	An HSt. L 091/0049 — Staatliches Veterinäramt — anteilige Gebühren für Futtermitteluntersuchungen	139 380,—
116/962	Zuschüsse für Kredite zum Neubau von Seeschiffen	400 000,—
142/960	Kosten im Zusammenhang mit der Freimachung des für das Schiffahrtsmuseum benötigten Grundstücks	280 000,—
152/108 + 132	Beihilfen	120 000,—
1720/5701	Zuführung an die Konjunkturausgleichsrücklage	18 643 000,—
1721/3001	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz:	
	b) an Empfänger in der Stadtgemeinde Bremerhaven	1 100 000,—
174/675	Gewerbesteuerausgleichszahlungen an das Land Niedersachsen	5 500 000,—
676	Beiträge zum Länderfinanzausgleich	8 023 000,—
	B. **Ordentlicher Haushalt Stadt**	
210/170	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und -räumen	770 000,—
490	Kanal- und Straßenbeitragskosten	194 182,44
218/170	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und -räumen	217 400,—
320/3750	Zuschuß an die Theater der Freien Hansestadt Bremen GmbH.	
	a) allgemeiner Zuschuß	923 000,—
322/490	Zuschuß an den Kunstverein e. V. für die Rückführung zweier Gemälde	120 000,—
405/388	Verwendung von Spenden usw.	103 850,34
500/473	Heizungsanschluß, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten im Gebäude Bremen-Nord	163 300,—
54/375	Zuschuß an die Gesellschaft für öffentliche Bäder m.b.H.	301 000,—
55/4701	Ausbau der Leichtathletikanlagen im Weserstadion	100 000,—
56/470	Erweiterung bzw. Neuherstellungen der der Gesellschaft für öffentliche Bäder m.b.H. überlassenen Objekte	220 000,—

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	DM
620/370	Um- und Ausbauten an Kanälen und Kläranlagen sowie Förderung der Wasserversorgung in Kleingarten- und Gartenheimgebieten	353 000,—
371	Entschädigungen und damit zusammenhängende Maßnahmen bei der Aufgabe der Bewohnung von Kleingärten	1 300 000,—
650/372	Bauleitungskosten usw.	206 453,49
660/494	Einbau und Auswechslung von Hydranten	572 000,—
701/3650	Lfd. Betriebskosten für die Hafenanlagen	195 000,—
3681	Erstattung an die Bremer Lagerhaus-Gesellschaft für die Tätigkeit im Eisenbahndienst	240 000,—
704/3660	Außergewöhnliche Beschädigungen an den Hafenanlagen	190 000,—
706/380	Zuschuß an die Flughafen Bremen GmbH	3 220 556,25
711/3320	Schneefall- und Glatteisbekämpfung, Straßenbesprengung und -spülung	500 000,—
3320 N	Schneefall- und Glatteisbekämpfung, Straßenbesprengung und -spülung	360 000,—
712/268	Erneuerung, Ausbesserung und sonstige Betriebskosten der Kanäle	166 289,58
714/2651	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Abladeplätze und Zufahrtswege einschl. Rattenbekämpfung	120 000,—
410	Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten	112 500,—
920/496 N	Abbrüche von Gebäuden sowie Aufräumung usw. auf städtischen Grundstücken einschl. Herrichtung des Geländes für Planungszwecke	100 000,—
95/108	Unterstützungen und Beihilfen an Beamte	230 000,—
132	Unterstützung und Beihilfen an Versorgungsempfänger	230 000,—
123	Beiträge an die Unfallversicherung	375 000,—
450	Darlehen AOK	10 000 000,—
491	Zuschuß an den Bürgerparkverein für weiteren Ausbau	115 625,—
	C. **Außerordentlicher Haushalt Land**	
037/710	Neubau eines Zwischentraktes für die Landespolizeischule	178 510,—
0510/710	Um- und Erweiterungsbau der Staatlichen Kunstschule	104 000,—
0550/710	Erweiterung und Umbau des Instituts für Meeresforschung	126 000,—

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	DM
102/731 (neu)	Bau des Lesumsperrwerkes einschl. schadenverhütender Maßnahmen	150 000,—
116/961	Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	2 500 000,—
/9618 (neu)	An HSt. G 701/0918 für Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	4 250 000,—
141/722	Baureifmachung von Industriegelände im Erweiterungsgebiet einschl. Ausbau der Kanalisation im gesamten Fischereihafen und Nebenarbeiten	466 500,—
/853	Beschaffung von drei gebrauchten Spülschuten	204 000,—
149/700	Kosten des Grunderwerbs am Lunesiel in Bremerhaven	590 000,—
1721/966	Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues — Programm 1969/70	4 800 000,—
/967	Zurückführung an die Wohnungsbaurücklage	200 000,—
	D. **Außerordentlicher Haushalt Stadt**	
10 /533	Umbauarbeiten im Polizeihaus, Am Wall 201, im Rahmen der Erneuerung der Fernschreibleitvermittlung	687 812,06
11 /580	Verkehrslenkungsmaßnahmen	480 071,45
210/5320	Neubau Schule Vor dem Heisterbusch	1 350 000,—
5324	Neubau Schule Am Lüssumer Ring	4 750 000,—
5325	Neubau Schule Kattenturm-Ost	4 938 000,—
5333	Neubau Schule an der Robinsbalje	4 880 000,—
5334	Neubau Schule am Ellenerbrokweg	2 332 000,—
211/532	Neubau Schule an der Saarburger Straße	3 100 000,—
218/5312	Sanierung des Alten Gymnasiums	700 000,—
5313	Sanierung von Altbaugymnasien	500 000,—
/5393	Neubau Gymnasium Huckelriede	376 000,—
/5394	Neubau Gymnasium an der Kurt-Schumacher-Allee	374 000,—
240/537	Umbau des Berufsschulgebäudes am Steffensweg	195 000,—
28/532	Sonderbauprogramm für Schulerweiterungsbauten in Mobilbauweise — im Bereich des Bauamts Bremen-Nord —	700 000,—
4142/531	Ersatzbau in Hemelingen für das Mädchenwohnheim Krümpel	173 500,—
520/5303	Neubau einer Hals-, Nasen- und Ohrenklinik — Planungskosten	406 000,—
/5332	Modernisierung der Stationen 2 und 2 a des Krankenhauses Holdheim im Zuge der Sanierung der Krankenhaus-Altbauten	165 753,13
55/583	Neubau eines Hallenbades in Bremen-Neustadt	285 000,—
/585	Neubau eines Freibades in Bremen-Blumenthal	243 000,—
660/5400	Öffentliche Straßen in privater Unterhaltung, die von der Stadtgemeinde ausgebaut und übernommen werden	400 000,—
/5403	Anteile der Stadtgemeinde Bremen für Erschließungen von Gebieten mit umfangreichen Straßenanlagen entsprechend dem Bundesbaugesetz und Ortsgesetz über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen	1 030 000,—
/5405	Bau des Fußgängertunnels Bischofsnadel	400 000,—
/5420	Neubau des Überführungsbauwerkes Hannoversche Straße und der Fußgängerunterführung Westerholzstraße an der Bundesbahnstrecke Bremen—Osnabrück	200 000,—
/5433	Ausbau am Brill einschl. Anschluß an Martinidurchbruch und Hutfilterstraße	400 000,—
663/5350	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur äußeren Erschließung des Universitätsgeländes	180 000,—
704/6041	Modernisierung des schwimmenden Geräteparks	180 000,—
712/5302	Kanalisation Hemelingen einschließlich der Ortsteile Arbergen und Mahndorf	160 000,—
/5304	Kanalisation Oslebshausen	200 000,—
/5340	Verstärkung der Entwässerungsanlagen in der Neustadt	100 000,—
730/534	Einbau eines neuen Rinderkühlhauses in die alte Rinderkuttelei	935 000,—
734/540	Umgestaltung der Bürgerweide	143 987,54
74/5325 (neu)	Neubau einer Eingangsanlage mit Unterkunft für das Gartenbauamt auf dem Huchtinger Friedhof	350 000,—
920/5093	Erstattung der von Dritten f. d. Vorhaltung d. Erbbaurechts für ein Grundstück in Bremen-Huchting, An der Schanze, veranschlagten Kosten	290 000,—

Carl Schünemann Bremen